Höhepunkte Usbekistan

Auf Entdeckungsreise in Usbekistan

Während dieser 13-tägigen Reise besuchen Sie drei märchenhafte Altstädte, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Erleben Sie ausserdem die Vielfältigkeit Usbekistans, während Sie wie die Nomaden in der Wüste Kyzilkum übernachten, das ursprüngliche Leben in Bergdörfer kennen lernen und durch das reizvolle Kardvan-Tal wandern. Schlendern Sie durch farbenfrohe Märkte, erkunden Sie faszinierende Bauwerke aus der Zeit der alten Seidenstrasse und erleben Sie viele weitere Höhepunkte in Usbekistan.

AUF EINEN BLICK

An Ihrem Wunschdatum buchbar

ab CHF 2'880.-

Usbekistan

Individualreise

- Städte wie aus 1001er Nacht
- Nomadenleben in der Wüste Kyzilkum
- Ursprüngliches Leben im Bergdorf Hayat
- Unterwegs in öffentlichen Zügen

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute

Reiseprogramm

1. Tag: Die Hauptstadt Taschkent
Individuelle Ankunft in Taschkent und Fahrt zum Hotel. Nachdem Sie sich von der Anreise erholt haben, bringt Ihre Reiseleitung die Hauptstadt Usbekistans näher. Die drei- vierstündige Stadtrundfahrt beginnt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt. Sie besichtigen den eindrücklichen Khast-Imam Komplex, das religiöse Zentrum Taschkents. Anschliessend schlendern Sie durch den farbenfrohen Chorsu-Basar, den grössten Basar der Stadt. Etwas ausserhalb der Altstadt befindet sich das Museum für angewandte Kunst. Das Museum wurde einst für einen russischen Diplomaten aus St. Petersburg erbaut und zeigt heute usbekische Kunsthandwerke. Übernachtung im Hotel in Taschkent.

2. Tag: Nach Samarkand
Nach dem Frühstück reisen Sie heute mit dem Zug nach Samarkand. Die zweitgrösste Stadt Usbekistans kann auf eine über 2500 Jahre alte Geschichte zurückblicken und gehört seit 2001 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Während der Stadtrundfahrt bestaunen Sie das Wahrzeichen Samarkands - den Registan. Der eindrückliche Registan Platz gehört mit seinen drei Medressen zu den eindrücklichsten Plätzen Zentralasiens. Ebenfalls besuchen Sie die Bibi-Chanum-Moschee und das „Grab des Fürsten“, das Gur-Emir-Mausoleum. Der lebhafte Siyob-Basar erwartet Sie mit bunten Ständen und vielen usbekischen Köstlichkeiten. Übernachtung im Hotel in Samarkand.

3. Tag: Märchenhaftes Samarkand
Geniessen Sie einen freien Tag und erkunden Sie die historischen Zeugnisse der glanzvollen Vergangenheit Samarkands. Übernachtung wie am Vortag.

4. Tag: Markt in Urgut
Heute unternehmen Sie einen Ausflug nach Urgut. Die kleine Stadt liegt etwa 30 Kilometer ausserhalb von Samarkand und ist bekannt für ihren Markt. Der Markt von Urgut gehört zu den grössten regionalen Märkten Zentralasiens. Bummeln Sie durch den farbigen Markt, bestaunen Sie die traditionellen Handwerke oder feilschen Sie um frisches Gemüse und Gewürze. Anschliessend besuchen Sie das Pilgerzentrum Chor-Chinor. Der Garten beindruckt mit seinen berühmten Platanenbäumen, welche schon einige hundert Jahre alt sind. Nach dem Besuch von Urgut, besichtigen Sie noch weitere Sehenswürdigkeiten von Samarkand und besuchen das Afrosyiob-Museum. Übernachtung wie am Vortag.

5. Tag: Ursprüngliches Bergdorf Hayat
Am Morgen verlassen Sie Samarkand und fahren in die Nurata-Berge. Unterwegs besuchen Sie den Khonbandi-Staudamm, bevor Sie das heutige Tagesziel, das Bergdorf Hayat, erreichen. Dort angekommen erkunden Sie Hayat Say. Diejenigen mit besonderen Interessen an der Tierwelt werden die grosse natürliche Vielfalt der Gegend schätzen. Mit etwas Glück sehen Sie das endemische und stark gefährdete Kyzilkum-Wildschaf. Vogelbeobachter finden eine Vielzahl von Vogelarten im Nurata-Kyzilkum-Gebiet. Lernen Sie das ursprüngliche Bergdorf kennen und nehmen Sie an traditionellen Kochpraktiken teil. Übernachtung in einem Gasthaus.

6. Tag: Asraf
Nach dem Frühstück fahren Sie zum Dorf Asraf. Ein geführter Spaziergang durch das Dorf ist eine fantastische Möglichkeit, die Einheimischen bei ihren traditionellen Tätigkeiten zu beobachten und die traditionellen Häuser zu entdecken. Während Ihrem Aufenthalt in einem Gasthaus, erfahren Sie von Ihrer Gastfamilie mehr über das traditionelle Leben in Asraf.

7. Tag: Wanderung
Heute unternehmen Sie Tageswanderung (ca. 14 km) zum Dorf Ukhum, welches im angrenzenden

Tal liegt. Nach der kargen Landschaft unterwegs scheint Ukhum mit den weitläufigen Gärten unter schattenspendenden Walnussbäumen einladend wie eine Oase. Sie besuchen Ruinen und eine Wassermühle, bevor Sie nach Asraf zurückwandern. Übernachtung wie am Vortag.

8. Tag: Aidarkul-See und die Wüste Kyzilkum
Nach dem Frühstück Fahrt zum riesigen Aidarkul-See. Der künstlich angelegte See, welcher als ein unbeabsichtigtes Nebenprodukt sowjetischer Planungen entstand, ist etwa sechsmal so gross wie der Bodensee. Mit seinem türkisfarbenen Wasser, umgeben von der Wüste Kyzilkum, wirkt er wie eine Fata Morgana. Bei einem kurzen Spaziergang erkunden Sie das Wüstendorf Dungalah. Danach fahren Sie weiter in ein Jurtencamp ausserhalb der Ortschaft und übernachten in den traditionellen Rundzelten der Nomaden. Hier haben Sie die Möglichkeit, während einem kurzen Kamelritt in die vergangenen Zeiten der grossen Karawanen einzutauchen. Der klare Sternenhimmel und die einzigartige Stille der Wüste in der Nacht sind ein einmaliges Erlebnis!

9. Tag: Heilige Quellen
Der erste Halt auf der heutigen Weiterreise sind die Ruinen von der ehemaligen Karawanserei Rabat-i-Malik. Anschliessend fahren Sie ins Städtchen Nurata. In Nurata befindet sich der Tschaschma-Komplex. Das Wasser aus den Quellen, nachdem der Komplex benannt ist, gilt als heilig und ist für die Usbeken ein Wallfahrtsort. Bevor Sie in Buchara ankommen, erfahren Sie in Gijduvan bei einer Keramikerfamilie mehr über das traditionelle Handwerk. Übernachtung im Hotel in Buchara.

10. Tag: Die edle Stadt Buchara
Den heutigen Tag verbringen Sie in einer der ältesten Städte Usbekistan und erhalten weitere Einblicke in die Geschichte Usbeksitans. Während eines Stadtrundgangs zu Fuss besichtigen Sie die prächtige Altstadt mit Ihren gut erhaltenen Moscheen, Mausoleen und Medressen. Ebenfalls besuchen Sie Festung Ark, eine Zitadelle etwas ausserhalb der Altstadt. Das eindrückliche Bauwerk diente als Palast und Regierungssitz der Herrscher von Buchara. Übernachtung im Hotel in Buchara.

11. Tag: Nach Chiwa
Vormittags verlassen Sie Buchara und fahren durch die Wüste Kyzilkum nach Chiwa (Zug oder Auto). Die „rote Wüste“ ist fast fünfmal so gross wie die Schweiz und gehört nebst Usbekistan auch zu den Staatsgebieten von Turkmenistan und Kasachstan. Am Nachmittag erreichen Sie die Oasenstadt Chiwa. Übernachtung im Hotel in Chiwa.

12. Tag: Chiwa, die Oasenstadt
Heute entdecken Sie die historische Stadt und lassen Sie sich von der orientalischen Architektur verzaubern. Mit Ihrer Reiseleitung besuchen Sie heute einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Dazu gehören unter anderem das Kalta-Minor-Minarett, die Amin-Khan-Medresse sowie der Tasch-Hauli-Palast. Übernachtung im Hotel in Chiwa.
Optionale Erlebnisse:
Usbekistans Westen und der Aralsee
Die Wüstenschätze der Karakum

13. Tag: Chiwa
Fahrt zum Flughafen oder Bahnhof und individuelle Weiterreise.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung ausser am 3., 11. und 13. Tag
- 8 Übernachtungen in einem Mittelklassehotel, 3 Übernachtungen in einem Gasthaus und 1 Übernachtung in einer einfachen Jurte inkl. Frühstück
- 8 Hauptmahlzeiten
- Bahnfahrt Taschkent–Samarkand in 2. Klasse
- Transfers und Überlandfahrten
- Besichtigungen gemäss Programm
- Tourismustaxe

Im Preis nicht inbegriffen

- Anschlussreise ab/bis Schweiz
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Eintritte
- Trinkgelder
- Versicherungen

Preise pro Person

- Doppelzimmer ab CHF 2'880.-
- Einzelzimmerzuschlag ab CHF 2'530.-
  Abreise jeden Mittwoch, Donnerstag und Sonntag ab Taschkent/bis Chiwa. Abreise an anderen Wochentagen ebenfalls möglich, mit allfälligen Programmänderungen-
  Die Preise sind Richtpreise und können je nach Reisezeit variieren.

Hinweise

Die meisten Eisenbahnnetze stammen noch aus der sowjetischen Zeit. Die damaligen Züge werden laufend modernisiert, und neue komfortable Schnellzüge fahren heute bereits auf den wichtigsten Strecken. Hier finden Sie weitere Informationen zur Ausstattung der Züge sowie nützliche Hinweise über die Seidenstrasse. Für Routen abseits der gängigen Bahnstrecken werden Privattransfers organisiert.

Die Jurten und Gasthäuser sind einfach eingerichtet. Die sanitären Anlagen befinden sich ausserhalb der Jurte / Gasthäuser.

Vom 17. Februar bis am 19. März 2026 findet in Usbekistan der Fastenmonat Ramadan statt. Im Geschäftsalltag kann es daher zu Einschränkungen kommen wie zum Beispiel reduzierten Öffnungszeiten von Restaurants und Läden.